

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **MV 20/3843**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 5 - Bürgerdienste, Ordnung und Verkehr	15.09.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 5	24.09.2020	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
	ja / nein	

Sachstand Hochwasserschutz der Stadt Lahnstein

Sachverhalt:

Die Grundlagenermittlung für das Projekt ist soweit abgeschlossen und der aktuelle Stand der Hochwasser- und Starkregenvorsorge in Lahnstein wurde identifiziert. In diesem Zusammenhang hat auch eine öffentliche Auftaktveranstaltung (Hochwasserkonferenz) stattgefunden, in deren Nachgang noch eine weitere Informationsveranstaltung zum Bereich technischer Hochwasserschutz durchgeführt worden ist.

Nach der Informationsveranstaltung zum technischen Hochwasserschutz haben am 19.06.2019 zwei erste Fach-Workshops mit den Stellen der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes (Workshop „Alarm- und Einsatzplanung“) sowie den Trägern der öffentlichen Infrastruktur (Workshop „Versorger“) stattgefunden.

Im Zuge der beiden Workshops wurden Aufgaben ausgearbeitet, welche von den Teilnehmern im Nachgang erarbeitet werden sollen. Die Ergebnisse sollten jeweils im Rahmen eines zweiten Workshops zusammengetragen werden. Der zweite Workshop zum Thema „Versorger“ war ursprünglich bereits im Herbst 2019 vorgesehen, musste jedoch leider verschoben werden, da essentielle Teilnehmer auf Versorgerseite kurzfristig verhindert waren. Der Ausweichtermin im Dezember 2019 musste ebenfalls wieder aus den gleichen Gründen verschoben werden. Der zweite Workshop „Versorger“ fand somit erst am 28.01.2020 statt. Ein weiterer Termin für den Workshop „Alarm- und Einsatzplanung“ wurde bislang noch nicht vorgesehen, da die ausgearbeiteten Aufgaben noch nicht vollständig abgearbeitet werden konnten. Dieser soll nunmehr zeitnah erfolgen.

Im Hinblick auf die private Bauvorsorge war im Zuge der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe mit Herrn Schernikau (MUEEF) abgestimmt worden, dass eine Verdeutlichung der Möglichkeiten der privaten Bauvorsorge anhand der Überprüfung von bis zu 10 repräsentativen privaten und ggf. auch gewerblich genutzten Objekten erfolgen soll und für deren Überprüfung sich die Betroffenen in Lahnstein mittels eines Fragebogens bewerben konnten. Bislang sind jedoch lediglich fünf Bewerbungen bei BCE eingegangen.

Es war vorgesehen, die überprüften Gebäude in Kategorien oder Gebäudeklassen einzuteilen, sodass auch andere Betroffene Rückschlüsse auf potentielle Maßnahmen an ihren eigenen Gebäuden ziehen können. Im Herbst 2019 hat diesbezüglich noch eine Ortsbegehung mit Herrn Gniewosz (FB 5) stattgefunden, bei der die fünf Gebäude der Bewerber von außen in Augenschein genommen wurden. Es zeigte sich jedoch, dass die Objekte alle in etwa dem gleichen Gebäudetyp entsprechen, sodass sich aktuell lediglich zwei Kategorien ableiten lassen und eine generelle Übertragbarkeit auf andere Gebäude nur unzureichend gegeben ist. Der abschließende Umgang hinsichtlich der Überprüfung der Gebäude ist derzeit noch nicht geklärt.

Am 17.01.2020 fand die bis dato letzte Projektbesprechung statt. In dieser wurde durch Herr Steffens (FB 5) eine Einführung in das Projekt, die damit verbundenen Themen sowie den derzeitigen Bearbeitungsstand gegeben. Ferner wurde die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des Umgangs mit der privaten Bauvorsorge intern abgestimmt.

Es ist angedacht weitere potentielle Gebäude zu identifizieren, die einer anderen Kategorie entsprechen und dann seitens der Stadtverwaltung gezielt an die Eigentümer dieser identifizierten Objekte herantreten, um eine entsprechende Überprüfung vorzuschlagen. Somit könnte ggf. eine etwas kontrastreichere und repräsentativere Gebäudeauswahl innerhalb des Konzeptes berücksichtigt werden. Die zuvor beschriebene Herangehensweise sollte am 23.03.2020 auch mit den Vertretern des Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz (IBH), des Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH) sowie des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF) besprochen und abgestimmt werden. Der Termin musste jedoch aufgrund der Corona-Pandemie vertagt werden. Ein neuer Termin ist noch zu vereinbaren und ist unter den Beteiligten zeitnah abzustimmen, damit das Projekt zügig weitergeführt werden kann.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister